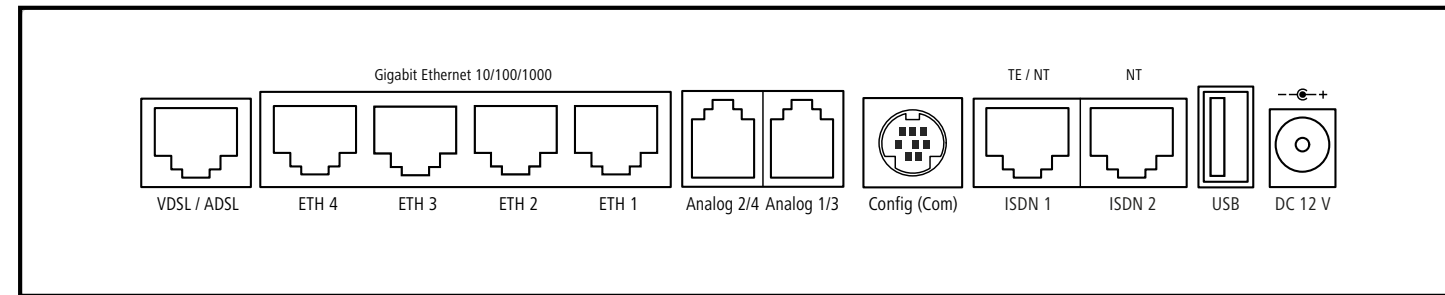
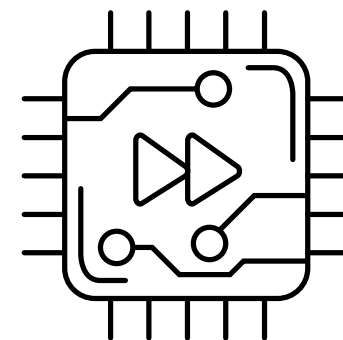
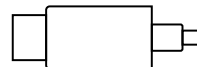
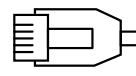
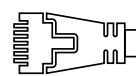


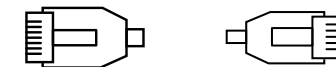
Hardware-Schnellübersicht LANCOM 1793VA



- 1 VDSL- / ADSL-Schnittstelle**
Verbinden Sie die VDSL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)
- 2 Ethernet-Schnittstellen**
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit einem Ethernetkabel mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- 3 Analog-Schnittstellen**
Sie können analoge Endgeräte entweder direkt über RJ11 oder mit Hilfe der beiliegenden TAE-Adapter an den analogen Schnittstellen anschließen. Weitere Adapter sind optional erhältlich.
- 4 Konfigurations-Schnittstelle**
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).



- 5 ISDN-Schnittstellen**
ISDN 1:
Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert.
ISDN 2:
Interner (NT) ISDN-Bus.

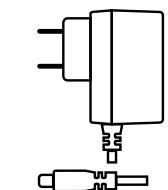


Ein 100-Ohm-Widerstand zum Leitungsabschluss ist über LCOS schaltbar.

- 6 USB-Schnittstelle**
Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.



- 7 Power**
Drehen Sie den Bajonettstecker des Netzteilkabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet.
Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



Montieren & Anschließen

1 Power		5 ISDN 1, 2	
Aus	Gerät ausgeschaltet	Aus	Schnittstelle ausgeschaltet
Grün dauerhaft an*	Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar	Grün dauerhaft an	D-Kanal aktiv
Grün / rot blinkend	Kein Passwort gesetzt. Ohne Passwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.	Grün flackernd	ISDN-Datenübertragung
Rot blinkend	Zeit- oder Gebührenlimit erreicht	Rot flackernd	ISDN-Übertragungsfehler
1x grün invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaimt	Rot / orange blinkend	ISDN-Hardwarefehler
2x grün invers blinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden		
3x grün invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler		
2 Online		6 ETH 1, 2, 3, 4	
Aus	WAN-Verbindung nicht aktiv	Aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün blinkend	WAN-Verbindung wird aufgebaut (z.B. PPP-Aushandlung)	Grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Grün dauerhaft an	WAN-Verbindung aktiv	Grün flackernd	Datenübertragung
Rot dauerhaft an	WAN-Verbindungsfehler		
3 DSL		7 VoIP	
Aus	Schnittstelle ausgeschaltet	Aus	Keine SIP-Accounts definiert oder VCM abgeschaltet
Grün dauerhaft an	DSL-Verbindung aktiv	Grün dauerhaft an	Alle definierten und aktiven SIP-Accounts (abgehend) wurden erfolgreich registriert
Grün flackernd	DSL-Datenübertragung	Rot dauerhaft an	Nicht alle definierten und aktiven SIP-Accounts wurden registriert (ggfs. noch im Aufbau)
Rot flackernd	DSL-Übertragungsfehler	Rot oder grün invers blitzend	Anzahl der aktuell genutzten Leitungen (im Aufbau oder verbunden)
Rot / orange blinkend	DSL-Hardwarefehler		
Orange blinkend	DSL Training		
Orange dauerhaft an	DSL Sync		
Grün blinkend	DSL-Verbindungsaufbau		
4 Analog 1, 2, 3, 4		8 VPN	
Aus	Schnittstelle ausgeschaltet	Aus	VPN-Verbindung nicht aktiv
Grün dauerhaft an	Schnittstelle eingeschaltet	Grün dauerhaft an	VPN-Verbindung aktiv
Orange blinkend	Ankommender Ruf	Grün blitzend	VPN-Verbindungsaufbau
Grün blinkend	Verbindung aktiv		
		9 Reset	
		Reset-Taster	Bedienung über z.B. Büroklammer kurzes Drücken: Neustart des Gerätes langes Drücken: Reset des Gerätes

* Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist.

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBConfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras→Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.

Hardware	
Stromversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (230 V); Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen
Leistungsaufnahme	Max. 15 W
Umgebung	Temperaturbereich 0–35 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 × 45 × 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Keine; Lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF

Schnittstellen	
WAN: VDSL2	VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 35b VDSL Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q) VDSL2-Vectoring nach ITU G.993.5 (G.Vector) Kompatibel zu VDSL2 und zum U-R2-Anschluss der Deutschen Telekom (1TR112) ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU.G.992.1 ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A/M mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU.G.992.1 Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI-VCI-Paar) zur selben Zeit
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden.
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem)
ISDN 1 / ISDN 2	ISDN 1: Interner (NT) bzw. externer (TE) ISDN-Bus. Die Funktion wird über LCOS gesteuert. Verbinden Sie der Einstellung entsprechend ein ISDN Kabel mit dem NTBA oder dem ISDN-Endgerät. ISDN 2: Interner (NT) ISDN-Bus. Verbinden Sie die ISDN-Schnittstelle mit einem ISDN-Kabel und dem ISDN-Gerät.
Analog 1 / Analog 3 Analog 2 / Analog 4 Config (Com) / V.24	Verwenden Sie die Kabel Ihrer analogen Endgeräte, um diese mit den analogen Schnittstellen zu verbinden. Verwenden Sie ggf. die Adapter aus dem LANCOM Analog Adapter Set. Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.200 Baud, optional zum Anschluss eines Analog-/GPRS-Modems geeignet. Unterstützt internen COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller Daten via TCP.

WAN-Protokolle	
VDSL, ADSL, Ethernet	PPPoE, PPPoA, IPoA, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN
ISDN	DSS1 (Euro-ISDN), PPP, X75, HDLC, ML-PPP, V.110/GSM/HSCSD

Lieferumfang	
Kabel	1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m
Adapter	2 TAE-Adapter (RJ11 - TAE)
Netzteil	Externes Steckernetzteil (230 V), 12 V / 2 A DC/S; Hohl / Bajonett (EU), LANCOM Art.-Nr. 111303 (nicht für WW-Geräte)

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc

Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung!

Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.



- Das sollten Sie beim Aufstellen beachten**
- Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.
 - Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
 - Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
 - Sämtliche Lüftungsschlitze freihalten
 - Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden
 - Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang).